

## 3. Rad-Tour der Hoffnung vom 3. Mai bis 17. Mai 2010

Die rund 1.300 km lange Rad-Tour zu Gunsten der Kinderheime Bürvenich und Dahlem der Lebenshilfe H.P.Z. gGmbH, startet mit der Verabschiedung am 3. Mai 2010 um 9.00 Uhr im Bürgerbüro Düren, Markt 1 – 3.

Die Route führt über insgesamt 13 Etappen von Düren über Brüggen, Haltern am See, Gütersloh, Bad Mündersheim, Helmstedt-Beendorf, Wiesenburg, Grünheide nach Polen mit den Etappen Rzepin, Zbaszyn, Poznan, Rawice, Olawa, Toszek-Slupsko und Oswiecim, wo das Konzentrationslager Auschwitz das Endziel sein wird.

Auch in diesem Jahr radeln wieder einige Radsportfreunde zum ersten Etappenziel nach Brüggen-Schwalmtal mit. Von dort aus werden Peter Schumacher mit seinen Freunden Ewald Lenzen und Matthias Kurth weiter nach Polen fahren. Es wird gleichzeitig eine Tour gegen das Vergessen unserer Geschichte sein!

**Erprobtes Team mit:  
Schirmherr Paul Larue – Bürgermeister der Stadt Düren und  
Schirmherr Albert Bergmann – Bürgermeister der Stadt Zülpich**



Ins Leben gerufen wurde die Rad-Tour der Hoffnung von Matthias Kurth und Peter Schumacher während eines Workshops im Oktober 2007 in der Bildungsstätte der IG BCE in Haltern am See. Es folgte die Tour 2008 für an Parkinson erkrankte Menschen sowie im Mai 2009 die Tour für „Pänz mit Hätz“ (32 behinderte Kinder und Jugendliche).

Beide konnten 2008 und 2009 insgesamt einen Betrag von 10.300 Euro übergeben.

Cent für Cent der zusammen getragenen Spenden kommen den kranken und behinderten Menschen zugute. Die Verwaltung der Spenden liegt allein in der Hoheit der ausgewählten Institutionen.

Sämtliche Organisationskosten werden vom Team getragen.

Zu unseren langjährigen Förderern gehören:

RWE Power (Sparte Tagebau Inden) – Sparkasse Düren – RIDZ (Regionale Initiative Dürener Zahnärzte) – politische Parteien – Stadt Düren – Schumacher-Barth – Zahnarzt Potthoff – Metsä Tissue – Autohaus Simons – Radi Sport – Karl Pingen – IG BCE Ortsgruppe Düren – Kreis SPD Ulrich Titz – AMG Generali H. Wüst – AMG Dienstleistung Schambug – Julian Maaß – Wurstkönig Kreuzau – Europa SPD Martin Schulz – St. Augustinus-Krankenhaus Düren-Lendersdorf – RSV Düren – Knappschaft Bergheim – IG BCE Bildungsstätte Haltern am See – Cafe Jungbluth Düren. Post Düren G.Finke

Über Firmen hinaus werden wir von Vereinen, anderen lokalen Gruppen und Privatleuten unterstützt. Doch was wäre die Aktion ohne den Erwerb von Kilometern (siehe Liste), die Besucher beim Start, bei den einzelnen Etappenzielen sowie bei der Zielankunft! Sie tragen dazu bei, dass die „Rad-Tour der Hoffnung“ zum Erfolg im Sinne von kranken und behinderten Menschen wird.

Wir hoffen auf Ihre Spendenbereitschaft, auf ein offenes Miteinander und auf viele interessante Begegnungen unterwegs.

Spendenkonto: Kreissparkasse Euskirchen, BLZ 382 501 10, Konto Nr. 1207570  
Stichwort: Rad-Tour der Hoffnung